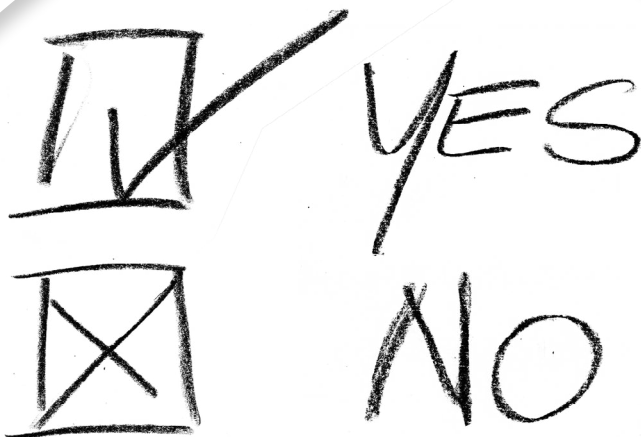




EVANGELISCHE AKADEMIE

SACHSEN



ERNST GENOMMEN?

Der 16. Kinder- und Jugendbericht – und wie die Parteien im Bundestagswahlkampf und Landtagswahlkämpfen damit umgehen

Teil I

23. September, 10 – 13 Uhr

Online-Veranstaltung mit dem Konferenztool Zoom

Zu dieser digitalen Veranstaltung

Die Veröffentlichung des 16. Kinder- und Jugendberichtes fiel in eine Zeit, in der zugleich die Auswirkungen der Corona-Krise auf und der Umgang mit jungen Menschen in unserer Gesellschaft kritisch diskutiert wurde. Und er fiel mit seiner Schwerpunktsetzung, der politischen Bildung, auch in eine Zeit, in der sich demokratiefeindliche und -skeptische Kräfte auf den Straßen und in den Parlamenten etabliert haben, sich zugleich gewohnte politische Mehrheitsverhältnisse zu verschieben scheinen. Gesellschaftlicher Alltag wie auch der Bericht verdeutlichen die essentielle Notwendigkeit politischer Bildung junger Menschen für den Erhalt der Demokratie und der damit verbundenen notwendigen Prozesse.

Der Bericht spricht dazu und mit Blick auf zahlreiche Handlungsfelder der Kinder- und Jugendhilfe eine eindeutige Sprache. Mit dieser Veranstaltung wollen wir darauf schauen, analysieren und kommentieren, in welcher Form die Parteien in Wahlkämpfen diese Notwendigkeiten gesehen und aufgenommen haben. Denn Gelegenheiten bieten sich ausreichende: neben der Bundestagswahl haben in Sachsen-Anhalt und werden im Freistaat Thüringen (voraussichtlich), Mecklenburg-Vorpommern sowie Berlin Wahlen stattfinden.

Eingeladene mitwirkende Gesprächspartner:innen werden Expert:innen der Wissenschaft, Schule sowie Kinder- und Jugendhilfe sein, Parlamentarier:innen sind ebenso angesprochen.

Ihre Mitwirkung/Einbindung der Teilnehmenden

Die Veranstaltung wird davon geprägt sein, dass sich ein Personenkreis, die Mitwirkenden, die Entwicklungen in den Wahlkämpfen analysieren und kommentieren wird. Teilnehmende werden durch verschiedene Methoden die Möglichkeiten haben, das Gespräch mit Impulsen und Fragestellungen zu beeinflussen.

Die Veranstaltung richtet sich an Multiplikator:innen der Kinder- und Jugendhilfe, der politischen Bildung, Studierende sowie Interessierte.

Zur weiteren Vorhaben

Auf Wahlkämpfe und Wahlen folgen Koalitionsverhandlungen, Koalitionsverträge und Regierungsprogramme. Deshalb werden wir zeitnah nach Bildung der jeweiligen Regierungen eine weitere digitale Veranstaltung – Teil II - in einem ähnlichen reflektierenden Setting ermöglichen.

Sie sind eingeladen, an diesem Austausch teilzunehmen und mitzuwirken. Es ist auch möglich, an nur einer einzelnen Veranstaltung teilzunehmen.

Veranstaltungsleitung & Moderation

Hanna Lorenzen

Bundestutorin, Evangelische Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung, Mitglied der Kommission zum 16. Kinder- und Jugendbericht

Christian Kurzke

Studienleiter Jugend, Evangelische Akademie Sachsen

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über unsere Homepage www.ea-sachsen.de oder per E-Mail unter Angabe Ihrer ehren- oder hauptamtlichen Tätigkeit im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe an. (Ansprechpartnerin: Frau Sabine Laake, sabine.laake@evlks.de oder 0351. 81 243 - 15). Sie erhalten eine Anmeldebestätigung sowie in einem weiteren Schritt weitere Informationen für den Zugang zur Online-Veranstaltung.

Die Teilnahme ist kostenlos.

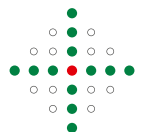
Änderungen vorbehalten!

Förderung

Diese Veranstaltung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und ist eine Veranstaltung im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung. Die Veranstaltung wird auch aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Evangelische Akademie Sachsen
Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Telefon: 0351 / 812 43 00
Telefax: 0351 / 812 43 49
akademie@evlks.de
www.ea-sachsen.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens